



15.01.2025 – 17:38 Uhr

Aramco plant Übergangsmineralien-JV mit Ma'aden

Dhahran, Saudi-Arabien (ots/PRNewswire) -

- Zusammenarbeit nutzt Aramcos umfangreiche geowissenschaftliche Daten, digitale Fähigkeiten und Kenntnisse über den Untergrund sowie Ma'adens jahrzehntelange Erfahrung im Bergbau
- Aramco identifiziert vielversprechende Lithiumkonzentrationen von über 400 Teilen pro Million in seinem bestehenden Betriebsgebiet
- Mögliche Kooperationen könnten bis 2027 mit der kommerziellen Lithiumproduktion beginnen
- Unternehmen unterzeichnen Absichtserklärungen zur Erkundung neuer Möglichkeiten im Bereich der Übergangsmineralien

Aramco, eines der weltweit führenden integrierten Energie- und Chemieunternehmen, und Ma'aden, das größte Multi-Commodity-Bergbau- und Metallunternehmen im Nahen Osten und in Nordafrika, gaben heute die Unterzeichnung einer unverbindlichen Absichtserklärung bekannt, die die Gründung eines Joint Ventures zur Exploration und Förderung von Mineralien im Königreich Saudi-Arabien vorsieht. Das vorgeschlagene Joint Venture würde sich auf Mineralien für die Energiewende konzentrieren, einschließlich der Gewinnung von Lithium aus hochkonzentrierten Lagerstätten und der Weiterentwicklung kosteneffizienter Technologien zur direkten Lithiumgewinnung (DLE). Die kommerzielle Lithiumproduktion könnte bis 2027 aufgenommen werden.

Das vorgeschlagene Gemeinschaftsunternehmen soll die Fähigkeiten von Aramco auf einen angrenzenden Sektor ausdehnen und seine technologischen Innovationen und Fähigkeiten im Ressourcen- und Datenmanagement nutzen. Es soll das Potenzial der hochwertigen Bodenschätze des Königreichs erschließen und dazu beitragen, die wachsende Nachfrage nach Lithium und anderen Übergangsmineralien sowohl im Inland als auch weltweit zu decken. Es wird erwartet, dass das Joint Venture die natürlichen Ressourcen unter Nutzung einer Fülle von unterirdischen Daten sowie neuer Technologien weiter ausschöpfen wird, um die wirtschaftliche Diversifizierung und die Energieambitionen des Königreichs voranzutreiben.

Das Königreich verfügt über ein erhebliches Potenzial für die Gewinnung von Mineralien für die Energiewende. So hat beispielsweise Aramco im Rahmen seiner Tätigkeit mehrere Gebiete mit einer hohen Lithiumkonzentration von bis zu 400 Teilen pro Million ermittelt. Es wird erwartet, dass das Joint Venture von Aramcos beträchtlichem Fachwissen und seiner Tätigkeit profitieren wird, einschließlich der Nutzung der bestehenden Infrastruktur, der branchenführenden Bohrungen und der mehr als 90 Jahre alten geologischen Daten in seinem Einsatzgebiet.

Nasir K. Al-Naimi, Aramco Upstream President, sagte: „Diese Ankündigung zeigt, dass Aramco sich darauf konzentriert, einen positiven Beitrag zur globalen Energiewende zu leisten. Das vorgeschlagene Joint Venture wird die Gewinnung von Mineralien für die Energiewende ermöglichen und damit einen bedeutenden Beitrag zum Wachstum nachhaltigerer Energielösungen leisten und gleichzeitig unser Portfolio für eine kohlenstoffärmere Zukunft diversifizieren. Wir gehen davon aus, dass diese Partnerschaft das weltweit führende Upstream-Unternehmen in die Lage versetzen wird, erhebliche Kostenvorteile, Branchenerfahrung, technologische Innovation, akkumuliertes Wissen über den Untergrund und ein integriertes Lieferketten-Ökosystem einzusetzen, um den prognostizierten Lithiumbedarf des Königreichs und möglicherweise der ganzen Welt zu decken.“

Darryl Clark, Ma'aden Senior Vice President of Exploration, sagte: „Ma'aden hat eines der weltweit größten Explorationsprogramme in einem einzigen Gebiet im Arabischen Schild durchgeführt, um das geschätzte Mineralvorkommen von 2,5 Billionen Dollar zu erschließen. Das vorgeschlagene Joint Venture würde uns in die Lage versetzen, die Exploration der Arabian Platform zu beschleunigen, indem wir die umfassenden Kenntnisse von Aramco über das Gebiet mit dem umfangreichen Bergbau- und Explorations-Know-how von Ma'aden kombinieren.“

Lithium ist ein grundlegender Bestandteil der Energiewende, der für die Produktion in schnell wachsenden Sektoren wie Elektrofahrzeuge, Energiespeicherung und erneuerbare Energien unerlässlich ist. Die weltweite Gesamtnachfrage nach Lithium hat sich in den letzten fünf Jahren verdreifacht, und es wird erwartet, dass die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate bis 2035 über 15 % liegen wird. Das Joint Venture könnte dazu beitragen, die prognostizierte Nachfrage des Königreichs nach Lithium zu decken, die zwischen 2024 und 2030 um das Zwanzigfache ansteigen soll, um schätzungsweise 500.000 Batterien für Elektrofahrzeuge und 110 GW

erneuerbare Energien zu unterstützen.

Das geplante JV, das den üblichen Abschlussbedingungen einschließlich der behördlichen Genehmigungen unterliegt, wurde während des Future Minerals Forum in Riad angekündigt.

Aramco Kontaktinformationen

[@aramco](#)

Informationen zu Aramco

Als eines der weltweit führenden integrierten Energie- und Chemieunternehmen ist unser globales Team bestrebt, bei allem, was wir tun, etwas zu bewirken – von der Bereitstellung wichtiger Öllieferungen bis zur Entwicklung neuer Energietechnologien. Wir konzentrieren uns darauf, unsere Ressourcen zuverlässiger, nachhaltiger und nützlicher zu machen und so Wachstum und Produktivität in der ganzen Welt zu fördern.

<https://www.aramco.com>

Haftungsausschluss

Die Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen geben die aktuellen Erwartungen und Prognosen des Unternehmens in Bezug auf seine Kapitalausgaben und Investitionen, Großprojekte, vor- und nachgelagerten Leistungen wieder, auch im Vergleich zu anderen Unternehmen. Diese Aussagen können Aussagen enthalten, denen Worte wie „abzielen“, „glauben“, „erwarten“, „anstreben“, „beabsichtigen“, „können“, „vorhersehen“, „schätzen“, „planen“, „projizieren“, „haben können“, „wahrscheinlich“, „sollten“, „könnten“ und andere Worte und Begriffe mit ähnlicher Bedeutung oder deren Verneinung vorausgehen oder folgen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere wichtige Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich der folgenden Faktoren: weltweites Angebot, Nachfrage und Preisschwankungen bei Öl, Gas und Petrochemikalien; globale wirtschaftliche Bedingungen; Wettbewerb in den Branchen, in denen Saudi Aramco tätig ist; Bedenken hinsichtlich des Klimawandels, der Wetterbedingungen und der damit verbundenen Auswirkungen auf die weltweite Nachfrage nach Kohlenwasserstoffen und kohlenwasserstoffbasierten Produkten; Risiken in Bezug auf die Fähigkeit von Saudi Aramco, seine ESG-Ziele erfolgreich zu erreichen, einschließlich der Nichterreichung seiner Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2050; Bedingungen, die sich auf den Transport von Produkten auswirken; betriebliche Risiken und Gefahren, die in der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie üblich sind; die zyklische Natur der Öl- und Gas-, Raffinerie- und petrochemischen Industrie; politische und soziale Instabilität und Unruhen sowie tatsächliche oder potenzielle bewaffnete Konflikte in der MENA-Region und anderen Gebieten; Naturkatastrophen und Pandemien oder Epidemien im öffentlichen Gesundheitswesen; das Management des Wachstums von Saudi Aramco; das Management der Tochtergesellschaften, Joint Operations, Joint Ventures, assoziierten Unternehmen und Unternehmen, an denen das Unternehmen eine Minderheitsbeteiligung hält; das Inflations-, Zins- und Wechselkursrisiko von Saudi Aramco; Risiken im Zusammenhang mit der Tätigkeit in einer regulierten Branche und Änderungen von Öl-, Gas-, Umwelt- oder anderen Vorschriften, die sich auf die Branchen auswirken, in denen Saudi Aramco tätig ist; Gerichtsverfahren, internationale Handelsangelegenheiten und andere Streitigkeiten oder Vereinbarungen; und andere Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen, wie sie in den letzten bei der Saudi Stock Exchange eingereichten regelmäßigen Berichten des Unternehmens dargelegt sind. Weitere Informationen zu den potenziellen Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Ergebnissen abweichen, finden Sie in den letzten Berichten des Unternehmens, die regelmäßig bei der Saudi Stock Exchange eingereicht werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen über die gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien des Unternehmens und das Marktumfeld, in dem es in Zukunft tätig sein wird. Die in der Pressemitteilung enthaltenen Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zukunftsgerichtete Aussagen, gelten nur für das Datum dieser Pressemitteilung und sollen keine Zusicherungen hinsichtlich zukünftiger Ergebnisse geben. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung zur Veröffentlichung von Aktualisierungen der Pressemitteilung, einschließlich Finanzdaten oder zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich oder regulatorisch vorgeschrieben ist. Die Pressemitteilung sollte nicht als Finanz-, Steuer- oder Anlageberatung verstanden werden. In die zukunftsgerichteten Aussagen sollte kein übermäßiges Vertrauen gesetzt werden.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/aramco-plant-ubergangsmineralien-jv-mit-maaden-302352085.html>

Pressekontakt:

media.inquiries@aramco.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100066434/100927916> abgerufen werden.